



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **F. M. Klinger's Theater**

Konradin. Die Zwillinge. Die falschen Spieler

**Klinger, Friedrich Maximilian von**

**Riga, 1786**

Dritter Auftritt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52104)



Kapitain. Er, mein Glück machen? auf solche Art? —

Sophie. Warum nicht?

Kapitain. Fühlen Sie denn nicht, daß es gegen die Ehre — Doch, daß ich nur von einer solchen Frase reden mag!

Sophie. Sie sollen davon reden, davon träumen, daran glauben, und mich so zur Frau kriegen.

Kapitain. Man kommt!

Sophie. Hören Sie denn nicht, daß es leise Mädchentreitte sind?

### Dritter Auftritt.

Vorige. Juliette.

(Juliette stürzt herein; da sie den Kapitain gewahr wird, sucht sie sich zu mäßigen.)

Sophie. Tragen dich Amors Fittige, Kind, daß du so leicht daher fliegst?

Juliette. O Sophie! (leise) Er ist da, dein Bruder ist da! ich hab' ihn gesehen — mein Herz — ich fühle mich kaum mehr. —

Sophie. Was sagen Sie nun, Kapitain? Der Marquis ist wirklich bey meinem Vater.

Kapitain. So will ich gehn, und Ihren Vater für ihn warnen.

Sophie.



Sophie. Und ich befehl' Ihnen, dazubleiben.

Kapitain. Wie? Sie wollen Ihren Vater —  
Sie kennen diese Art Menschen nicht —

Sophie. Sie noch weniger, sonst hätten Sie  
Ihr Geld nicht an ihn verlohren.

Kapitain. O Fräulein, ich war in einer Stim-  
mung, da die kälteste Vernunft — Kurz, meine  
Ehre erlaubt nicht, Ihren Vater betrügen zu las-  
sen —

Sophie. Und meine Ehre erlaubt, daß er be-  
trogen werde. —

Kapitain. Sie wollen —

Sophie. Ja, ich will, ich will —

Kapitain. Glauben sie denn, wenn auch Ihr  
Herr Vater sich mit ihm einläßt, daß dieser Mar-  
quis Narr genug — daß ich niederträchtig genug —

Sophie. Ich weiß, daß Juliette und ich aus  
Karlsbad bemannt reisen — das sey Ihnen ge-  
nug. Machen Sie einen Spaziergang in den Gar-  
ten, und fühlen Sie, daß die Reise nach den Bär-  
bern ein Plan verliebter Mädchen ist! Geschwin-  
de fort! Sehn Sie nicht, daß Juliette einer Ohn-  
macht nahe ist, daß sie mir ein Geheimniß zu ver-  
trauen hat? Fort, fort!

Kapitain. (geht ab.)